



ag 1.06.2022
[Signature]

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzende
Sabine Scheele-Brenne
Mobil 0176 24902382
sabine.scheele-brenne@
spd-kreis-giessen.de

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1-9
35390 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas
Mobil 0171 4970454
dirk.haas@
spd-kreis-giessen.de

Vorlage Nr.: 05401/2022

Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

24.05.2022

Antrag: Erhöhung der Honorare freiberuflicher Lehrender der Kreisvolkshochschule (KVHS)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags zu nehmen und vorab im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten

Der Kreistag möge beschließen,

- Der Honorarsatz für freiberufliche Lehrende der Kreisvolkshochschule wird auf 25 € pro Unterrichtseinheit erhöht. Die Erhöhung soll im zweiten Halbjahr 2022 wirksam werden.
- Der für das zweite Halbjahr 2022 entstehende Mehrbedarf von ca. 10.500 € wird über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.
- Die Höhe der Honorare wird zukünftig alle zwei Jahre überprüft.

Begründung

Eine der tragenden Säulen der Bildungsarbeit der Kreisvolkshochschule sind die freiberuflich arbeitenden Kursleiter und Kursleiterinnen. Sie tragen mit ihren vielseitigen Qualifikationen und ihrer Bereitschaft ihr Wissen mit anderen Menschen zu teilen, zum Erfolg des Angebots für das lebenslange Lernen bei.

Dass die KVHS mit ihrem Kursangebot vergleichsweise gut durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie gekommen ist, ist zu einem großen Teil auch dem Engagement der Lehrenden zu verdanken.

Die Anforderungen an die Qualifikation an die Kursleiter und Kursleiterinnen wachsen ständig und zunehmend bilden für diesen Personenkreis die Kurshonorare die hauptsächliche Einnahmequelle. Die Honorare folgten jedoch nicht den allgemeinen Preissteigerungen.



Die Stundenhonorare für freiberufliche Lehrende wurden zum letzten Mal 2019 von damals 18 Euro auf 20 Euro erhöht. Das derzeit gezahlte Honorar von 20 Euro/Stunde ist angesichts der Qualifikation und angesichts des Aufwands von Vor- und Nachbereitung der Kurse nicht mehr angemessen.

Auch macht es die Anwerbung neuer Lehrkräfte angesichts der Konkurrenz zu anderen Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen bzw. der besser dotierten Integrationskurse im gleichen Haus immer schwieriger und das in einer Situation, in der beim Lehrpersonal in naher Zukunft ein Generationenwechsel ansteht.

Aus der von der SPD-Kreistagsfraktion beantragten Stellungnahme des Hessischen Landesvolkshochschulverbands und der Stellungnahme der Kreisvolkshochschule geht deutlich hervor, dass eine Erhöhung auf einen Stundensatz von 25 Euro angemessen und zielführend ist. Damit auch zukünftig eine angemessene dynamische Honorargestaltung gewährleistet ist, soll dem Vorschlag aus dem Bericht gefolgt und die Honorarhöhe alle zwei Jahre neu betrachtet werden.

Bei der für das Jahr 2022 beantragte Erhöhung der Honorare soll auf eine gleichzeitige Erhöhung der Kursgebühren verzichtet werden, damit der Neustart nach Corona auch in der KVHS gut gelingen kann. Falls zukünftig eine Kursgebührenerhöhung unverzichtbar ist, soll diese maßvoll gehalten werden und in den kommenden Wirtschaftsplänen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Scheele-Brenne Dirk Haas

Sabine Scheele-Brenne
Fraktionsvorsitzende

Dirk Haas
Fraktionsvorsitzender

Beschluss des Kreistags vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung